



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.01.2018
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig

Braun, Jochen

Breunig, Stefan

Fischer, Klaus

Giegerich, Simon

Hauenschild, Ralf, Dr.

Jany, Christopher

ab 19:10 Uhr

Klemm, Peter

Klimmer, Hubert

Knecht, Richard

Lazarus, Alexander

Schmittner, Hans

Schmock, Manfred

Stich, Ansgar

Velte, Alexander

Wolf, Jürgen

Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Geutner, Sabine

Graner, Marhold

zu TOP Ö4

Hermann, Alexander

Gäste

Erfurth, Eric

zu TOP N1

Kubitza, Jürgen, Dipl.-Ing. Architekt

zu TOP Ö3

Spiegel, Elke M.

zu TOP Ö3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Heinz, Katja	entschuldigt
Kunisch, Günter	entschuldigt
Reis, Axel	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.12.2017
- 2 Bekanntgaben
 - 2.1 Termine
 - 2.2 Abrechnung Römersommer
 - 2.3 Neubau Finanzamt
 - 2.4 Tempo 30 in Eisenbach
- 3 Städtebauliche Entwicklung Ortsmitte Eisenbach - Vorstellung Planentwurf Wohnbebauung Raiffeisenstraße 1 Beratung und Beschlussfassung **039/2018**
- 4 Wald: Fällungs-, Kultur- und Wegebauplan für das Jahr 2018 Vorstellung durch Herrn Graner Beratung und Beschlussfassung **025/2018**
- 5 Anfragen
 - 5.1 Auslage Unterschriftenlisten Straßenausbaubeiträge
- 6 Bürgerfragestunde
 - 6.1 Herr Lebert zu Verschmutzung und Feuergefahr an Schutzhütten
 - 6.2 Uwe Beck zur Aktualität der Homepage der Stadt Obernburg
 - 6.3 Horst Müller zum Zustand im Gebiet "Roter Busch"

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Stadträtin Bast einen Antrag auf folgenden Zusatz zur Tagesordnung: Die Straßenausbaubeitragssatzung soll bis zur Klärung der Rechtslage im Landtag ausgesetzt werden.

Bürgermeister Fieger erklärt, dass Voraussetzung für eine nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes die objektive Dringlichkeit einer Angelegenheit ist. Da dies hier nicht der Fall ist, kann der Antrag auf die nächste Sitzung des Stadtrates verschoben werden.

Die Abstimmung darüber ergibt bei vier Gegenstimmen, dass der Antrag von Stadträtin Bast auf die nächste Sitzung verschoben wird.

Stadträtin Bast wird ihren Antrag schriftlich einreichen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.12.2017

Gegen die Niederschrift vom 21.12.2017 gibt es keine Einwände. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 2.1 Termine

Die März-Sitzung des Bauausschusses ist auf Mittwoch, den 14.03.2018, die des Stadtrates auf Donnerstag, den 15.03.2018, verlegt worden.

Stadtrat Jany kommt um 19:10 Uhr zur Sitzung.

Die Bürgerversammlung 2018 findet am Montag, 16.04.2018 in der Stadthalle Obernburg statt.

TOP 2.2 Abrechnung Römersommer

Bürgermeister Fieger gibt das Schlussergebnis des Römersommers 2017 bekannt:

Gesamteinnahmen:	18.289,67 €
Gesamtausgaben:	17.250,92 €
Überschuss:	1.038,75 €
	=====

Die geplanten und freigegebenen Zuschüsse der Stadt Obernburg (6.000 €) sowie die geplante Einlage des Förderkreises Mainlimesmuseum e.V. (6.000 €) wurden **nicht** benötigt.

TOP 2.3 Neubau Finanzamt

Bürgermeister Fieger teilt mit, dass Finanzminister Söder den Planungsauftrag für den Neubau des Finanzamtes Obernburg erteilt hat. Damit werde Obernburg als Behördenstandort gestärkt. Weiterhin folge daraus die zeitliche Begrenzung des Standorts der Gemeinschaftsunterkunft.

TOP 2.4 Tempo 30 in Eisenbach

In den nächsten Tagen wird im gesamten Ortskern von Eisenbach eine Tempo-30-Zone installiert. Diese gilt flächendeckend südlich der neuen Brücke über die Mömling bis zu den jeweiligen Ortsrändern. Die Wohnquartiere nördlich der B426 und östlich der Brückenstraße bis zum Gewerbegebiet werden ebenfalls als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

TOP 3 Städtebauliche Entwicklung Ortsmitte Eisenbach - Vorstellung Planentwurf Wohnbebauung Raiffeisenstraße 1 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Sparkasse Miltenberg-Obernburg hat ihr Interesse bekundet, die zukünftige Wohnbaufläche Raiffeisenstraße 1 im Stadtteil Eisenbach zu vermarkten. Der Stadtrat hat das Angebot angenommen und um die Vorlage entsprechender Angebote bzw. Planungen gebeten.

Zwischenzeitlich konnte, nach Begutachtung durch einen Biologen, der Abriss durch die Naturschutzbehörde freigegeben werden. Als Ausgleich für die derzeit verlassenen Brutstätten der Schwalben in der ehemaligen Stallung sollen künstliche Schwalbennester in der Nähe geschaffen werden. Der Abriss soll, vorbehaltlich der Gremienentscheidung, alsbald vollzogen werden.

Die Sparkasse hat Gespräche mit potenziellen Planern und Investoren geführt, um die Fläche für Wohnzwecke für junge Familien zu entwickeln. Diese Zielsetzung war der Wunsch des Stadtrats. Ende November hat die Sparkasse um einen Termin im Rathaus gebeten, bei dem Vertreter der Sparkasse, der Architekt Herr Kubitzka und die Familie Spiegel als Investoren teilgenommen haben. Es wurde ein Vorentwurf einer möglichen Bebauung und einer für die Gestaltung von Außenanlagen präsentiert. Die Verwaltung hat dem Planer einige Hinweise und Anregungen mit auf den Weg gegeben, die Planung zu optimieren.

Nun soll sie durch die Investoren und den Planer dem Gremium vorgestellt werden. Frau Spiegel wird das Unternehmen Spiegel Consulting GmbH kurz vorstellen und Herr Kubitzka dann auf die Plandetails eingehen.

Ziel der heutigen Vorstellung soll sein, die Weichen für die städtebauliche Erneuerung in Eisenbach zu stellen und den Erneuerungsprozess anzustoßen. Die Verwaltung empfiehlt die Planung anzunehmen und den Verkauf der derzeit städtischen Fläche den Investoren in Aussicht zu stellen. Vertragliche und baurechtliche Details sollen zu einem späteren Zeitpunkt geklärt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat begrüßt die Durchführung der Maßnahme und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung des Projekts in Sachen Grundstücks- und Baurechtsangelegenheiten. Über Vertragsdetails wird das Gremium gesondert entscheiden.

einstimmig beschlossen

TOP 4	Wald: Fällungs-, Kultur- und Wegebauplan für das Jahr 2018 Vorstellung durch Herrn Graner Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

Der Fällungs-, Kultur- und Wegebauplan für das Jahr 2018 wurde durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Miltenberg, durch Herrn Forstdirektor Berhold Ort und den Forsttechniker der Stadt Obernburg, Herrn Marhold Graner, erstellt und am 11.01.2018 vorgelegt.

Die Jahresbetriebspläne und die Jahresbetriebsnachweisungen für das Jahr 2018 sind der Vorlage angefügt und werden in der Stadtratssitzung am 25.01.2018 durch Herrn Graner erläutert.

Stadtwald **vorläufiges** Ergebnis 2017:

Haushaltsjahr 2017 ohne Innere Verrechnungen Bauhof					
	Ansatz (ges.)	Soll	Ist	Ansatz ./.	Soll
					Ergebnis berei- nigt um Kalk. Kosten und Bauhofleis- tungen
Einnahmen	476.000,00 €	508.734,19 €	508.734,19 €	-32.734,19 €	508.734,19 €
Ausgaben	1.050.400,00 €	309.048,27 €	309.048,27 €	741.351,73 €	309.048,27 €
Ergebnis	-574.400,00 €	199.685,92 €	199.685,92 €		199.685,92 €

Beschluss:

Den vorgelegten Jahresbetriebsplänen und Jahresbetriebsnachweisungen mit Fällung, Kulturen und Wegebau 2018 vorgelegt durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, Außenstelle Miltenberg wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Auslage Unterschriftenlisten Straßenausbaubeiträge

Stadträtin Bast fragt, ob im Bürgerbüro des Rathauses Unterschriftenlisten zum Volksbegehren der Freien Wähler zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ausgelegt werden dürfen. Bürgermeister Fieger lässt das aufgrund des Neutralitäts- und Gleichbehandlungsgebotes nicht zu.

TOP 6 Bürgerfragestunde

TOP 6.1 Herr Lebert zu Verschmutzung und Feuergefahr an Schutzhütten

Stadtrat Stich kommt um 20:36 Uhr zurück in die Sitzung.

Herr Lebert moniert verschmutzte Schutzhütten. Auch bestehe zum Teil Feuergefahr. Dies wird von einigen Anwesenden bestätigt. Bürgermeister Fieger wirft ein, dass die Schutzhütten auch gerne von Kindergartengruppen genutzt würden.

Stadtrat Fischer verlässt um 20:37 Uhr die Sitzung.

Marhold Graner bestätigt Vandalismus und Waldbrandgefahr an den Hütten. Die Sache stehe unter Beobachtung. Mehrfach sei bereits die Polizei vor Ort gewesen.

Herr Lebert fragt nach Schäden durch Wildschweine. Es habe keine großen Flurschäden durch die Tiere gegeben, so Herr Graner.

TOP 6.2 Uwe Beck zur Aktualität der Homepage der Stadt Obernburg

Uwe Beck behauptet, dass die Namen der Beschäftigten im Organigramm auf der Homepage der Stadt Obernburg nicht mehr aktuell seien. Im Organigramm seien Namen von früheren Beschäftigten enthalten, die schon seit einem Dreivierteljahr nicht mehr da seien.

Im Lauf der Sitzung stellt sich heraus, dass die Organisationsstruktur top-aktuell ist und am 20.01.2018 auf die Homepage gestellt worden ist

TOP 6.3 Horst Müller zum Zustand im Gebiet "Roter Busch"

Für Horst Müller liegt zu viel gefälltes Holz im Gebiet „Roter Busch“. Damit sei für ihn der Erholungswert dort verloren gegangen.

Marhold Graner setzt die Vorgaben von Forstdirektor Ort um.

Stadtrat Fischer kommt um 20:41 Uhr zurück in die Sitzung.

Herr Graner spricht von fachlich korrektem Vorgehen. Die Eingriffsstärken seien für die Zukunft nötig. In ca. drei Jahren werde sich eine bessere Optik ergeben.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in